

Pressemitteilung

Nr.: 053/2023

Potsdam, 13. Februar 2023

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
14467 Potsdam

Pressesprecher: Gabriel Hesse

Telefon: +49 331 866-5040

Mobil: +49 170 45 38 688

Internet: <https://msgiv.brandenburg.de>

Twitter: https://twitter.com/MSGIV_BB

Mail: presse@msgiv.brandenburg.de

„Brandenburg sichert hochqualifizierten Tier- und Verbraucherschutz“: Staatssekretärin Töpfer eröffnet Lehrgang für angehende Amtstierärzte

In den nächsten Wochen bereiten sich 31 angehende Amtstierärztinnen und Amtstierärzte aus zehn Bundesländern und zwei Bundesministerien auf ihre Prüfung zur Ausübung der Tätigkeit in der Veterinärverwaltung vor. Verbraucherschutzstaatssekretärin Dr. Antje Töpfer begrüßte sie am heutigen Montag (13.02.) zu der praxisorientierten Weiterbildung in der Bildungsstätte „Heimvolkshochschule am Seddiner See“: „Amtstierärztinnen und Amtstierärzte sind unverzichtbar für das Wohl der Tiere, denn sie stehen für die Einhaltung des Tierschutzrechts. Tierseuchen wie Afrikanische Schweinepest oder Geflügelpest, aber auch aktuelle Meldungen von Tierquälerei und fragwürdigen Haltebedingungen zeigen, wie wichtig diese Arbeit ist. Für den Tier- und Verbraucherschutz sind Amtstierärztinnen und Amtstierärzte nicht wegzudenken.“

Verbraucherschutzstaatssekretärin Dr. Töpfer: „Seit mehr als 20 Jahren hat der Tierschutz in Deutschland Verfassungsrang. Gleichzeitig ist unsere Tierhaltung mehr denn je globalisiert und auf den Export ausgerichtet. Der **Preisdruck** ist enorm. Er darf nicht dazu führen, dass wir Kompromisse beim gesetzlich vorgegebenen Mindeststandard zulassen. **Tiere sind kein Produktionsfaktor**, bei dem die ökonomische Effizienz über allem steht. Hier übernehmen Amtstierärztinnen und Amtstierärzte eine ganz **wichtige Kontroll- und Schutzfunktion**. Davon profitieren nicht nur Tiere, sondern alle Verbraucherinnen und Verbraucher.“

Mit dem **Fachseminar** leistet Brandenburg für das ganze Bundesgebiet einen **Beitrag für einen hochqualifizierten Tier- und Verbraucherschutz**. Das Fachseminar in Brandenburg ist eine wichtige Aus- und Weiterbildungsmaßnahme, die letztlich die erforderliche Qualifikation und Fachexpertise für angehende Amtstierärztinnen und Amtstierärzte sichert. Aus diesem Grund unterstützt das Verbraucherschutzministerium diese Weiterbildung.“

Hintergrund

Das **Fachseminar** gibt Tierärztinnen und Tierärzten nach dem Abschluss ihrer Hochschulausbildung die Möglichkeit, weitergehende Kenntnisse über die Belange im öffentlichen Dienst, insbesondere der Veterinärverwaltung der Landkreise und kreisfreien Städte, zu erwerben. Innerhalb von drei Monaten werden in diesem Jahr

mehr als 350 Seminarstunden von 80 Referierenden erteilt. Er wird etwa alle zwei Jahre durchgeführt und hat durchschnittlich 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. **Insgesamt wurden so seit 1993 mehr als 400 Amtstierärztinnen und -ärzte in Brandenburg ausgebildet.**

Neben Brandenburg bieten Bayern, Baden-Württemberg und Sachsen das kompakte Fachseminar an, die Länder Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und Mecklenburg-Vorpommern bieten ein berufsbegleitendes Referendariat. Da in allen Bundesländern eine Tätigkeit als Amtstierärztin oder Amtstierarzt nur mit einem solchen Befähigungsnachweis ausgeübt werden kann, hat der Lehrgang in Seddin eine Bedeutung, die weit über Brandenburg hinausreicht.